Liebe Freunde des Gottfried Semper-Club,

das Jahr 2010 wollen wir wieder in alter Tradition mit einer Weihnachtsfeier beschließen.

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu einem Konzert des "Neuen Chores Dresden" mit weihnachtlicher Chormusik unter Leitung von Herrn Axel Langmann

## " Musik zu Advent und Weihnacht"

## am Sonnabend, den 18. Dezember 2010, 16.00 Uhr

in die Dreikönigskirche - Haus der Kirche, Hauptstrasse 23, ein.

Die jeweiligen Eintrittskarten bitte ich bis spätestens 15.45 Uhr an der Kasse vor Ort zu erwerben, für unseren Club sind 47 Karten reserviert.

Ab 18.30 Uhr beginnt unsere Weihnachtsfeier im "Kleinen Saal", im 2. OG des Hauses der Kirche, ein Personenaufzug ist vorhanden. Die Pausenzeit kann mit einem kleinem Kaffeetrinken im 2. OG bzw. mit einem kurzen Spaziergang über den Weihnachtsmarkt Hauptstrasse überbrückt werden. Das Abendessen wird entsprechend der abgegebenen Bestellung ab 19.00 Uhr serviert. Eine Stornierung müsste bis 16.12.10 bei Frau Hoffmann Tel. 4714622 erfolgen, ansonsten ist die Kostenübernahme erforderlich. Das Ende der Feier ist gegen 22.00 Uhr geplant.

Auf einen weiteren Adventstermin möchte ich hinweisen und ebenso einladen. Am Donnerstag, den 02. Dez. 2010, 18.30 Uhr hält unser Ehrenvorsitzender Klaus F.W. Tempel in der Weihnachtsausstellung des Landhauses den Vortrag "Nussknacker – meine Freunde", Eintritt frei. Als Sammler der erzgebirgischen Volkskunst ist er mit vielen Leihgaben an der Ausstellung beteiligt.

Für unseren Club kann ich auf eine erfreuliche Entwicklung hinweisen und möchte mich bei den Spendern sehr herzlich bedanken. Entsprechend des Spendenaufrufes vom Juli 2010 sind bisher 1670,00 € eingegangen. Hierbei ist auch die Spende von dem Landtagpräsidenten Herrn Dr. M. Rössler in Höhe von 500,00 € besonders zu erwähnen.

Allen Mitgliedern und Freunden des Gottfried Semper-Clubs wünsche ich eine schöne und besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes Neues Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen

Lucas Müller Vorsitzender

Dresden den, 26.11.2010